

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Jacob Klein, Johann Friedrich König, Christoph Samuel John, Johann Peter Rottler, einzeln unterschrieben von Jacob Klein.

Klein, Jacob
König, Johann Friedrich
John, Christoph Samuel
Rottler, John Peter

Tarangambadi, 01.1785-06.1785

13. Januar 1785

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-162696

so nicht aus. Sieh, siehe, 2. suchte sie zu belohnen,
 wie sie ihren Vorgesetzten und Kollegen erwidern sollte,
 die waren aber groß und klein ganz glücklich
 sie. Sie wurde bei uns in Lüneburg. Ich bin
 ich in einem Leben, und will es zumeist gut
 sein, auch ich mit einer Examenation.

Die ist zu verstehen
 anfang,

einige Väter Kinder, der Väter Kinder,
 aber was nicht bei ihnen: ~~Die Eltern~~
 die Mütter und Väter lebten, ~~die Eltern~~
~~und~~ die Examenation suchte das Wort.
 und ~~die~~ die Mütter für den Vater
 Gott gefahren sein. ~~Die~~ ^{was} so sehr ich mich
 nicht mehr um die Examenation des Vaters
 Gottes bekümmere. Die Examenation sind
 in geboren u. geboren, und haben nicht die
 Examenation ausgedrückt. Es gab zu, daß Gott
 feilich sey, und daß der Vater Examenation
 zu finden ein göttlicher Arzt könnig sey. ~~Die~~
 wurde zuletzt von der Examenation Examenation
 gemacht, und die Examenation ausgedrückt.

In der Examenation Examenation Examenation
 ist zu einer Examenation, und fragt der Examenation:
 Examenation, ob es das Examenation, so ist ich von einer
 Zeit gegeben, und gegeben? fr: Ja. ~~Die~~ ^{Was}
 ist es das? fr: Zu geben. ~~Die~~ ^{Was}
 heißt es es nicht auf der Examenation Examenation? fr:
 nicht auf einer Examenation. ~~Die~~ ^{Was} ^{für} Examenation,
 Examenation

der Bucher Leset ist für? Er nützte seinen Bucher.
Zu fragst du, ob er nicht Tantiarivat Kadei auf fahen?
Ja: Kine. Zu: also? Mittra selbst inst. Gott u. Jesum
erleuchtete, mit ihm einen, das bringt Unruhe.
Im 19ten Jahre in Kadu'scher, Kadu'scher einen Mittra-
sprach. Im 21ten in Delwanur, fand einen Ja,
Lagefah mit Griten zu sein, fahing das weiblich
sich zum Fluß Kadetara. Grit ist ein Zöffer-
Dorf. Zu fahndet man die Griten, und schloß in
einer Unternehmung auf, da ist es eine eine Fort-
stellung von der fahndet man die wahren Gottes und
der Welt-Gehäusel fah, waren für sehr glücklich.
Zu also man Coala nicht ergraben, daß es eine der
der fahndet man Gottes fah, und daß es auch
war eine nicht. Altem, er wollte es noch aufgeben. Auf
dem Rückwege nach der Post sprach er zu Balisra.
Zu fragst du, ob er nicht die eine fahndet man, waren er
fahndet man fahndet man? Zu: In der Gouvernements Ange-
legenheiten. Zu: auch Jesum u. seine Befehle fahndet man
fahndet man fahndet man, damit es sich nicht
müde. Altem, für eine fahndet man, nicht
er nicht nach. Zu fahndet man nicht die eine fahndet man, nicht
Ja fahndet man, fahndet man, fahndet man, fahndet man, fahndet man
fahndet man, fahndet man die fahndet man, daß für eine
Kine zur fahndet man bringen sollte. Ein fahndet man: fahndet man
müde, das er nicht die fahndet man fahndet man u. fahndet man
fahndet man, fahndet man die fahndet man in der fahndet man
fahndet man. Auf dem Rückwege ging es nach fahndet man
fahndet man, fahndet man die fahndet man u. fahndet man
fahndet man fahndet man fahndet man, fahndet man die fahndet man

Möchte
ich das
auch

und fahndet man
gefahndet man
wäre